



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Oktober 2020



ERNTEDANK

Es war einmal ein reicher Bauer. Zu dem sprach seine Frau an einem schönen Herbsttag: „Mann, wir haben eine gute Ernte gehabt.



Küche und Keller, Scheune und Vorratskammern sind voll. Lass uns das Erntedankfest feiern!“ „Nein“, antwortete der Bauer, „für die Ernte habe ich hart genug arbeiten müssen. Bin ich nicht jeden Morgen beim ersten Hahnenschrei aufgestanden? Wie soll ich für etwas danken, was doch allein mein Verdienst ist?

Ich will ins Wirtshaus gehen und einen Schoppen Wein darauf trinken.“ Damit verließ er das Haus. Als er ein Stück gegangen war, sah er am Wegrand im warmen Herbstsonnenschein einen Mann mit seiner Frau und ihren zwei Kindern sitzen. Die vier hatten nichts bei sich als ein kleines Bündel aus rot-weiß kariertem Leinen.

Der Vater knüpfte es gerade auf und nahm ein kleines Brot und zwei Handvoll Trauben heraus.

Der Bauer blieb stehen. „Setzt Euch nur zu uns, wenn Ihr hungrig seid!“ sagte der Mann. „Es ist nur ein einfaches Mahl, das ich Euch anbieten kann. Aber das Brot ist frisch, und die Trauben sind süß.

Ein guter Nachbar hat sie uns mit auf den Weg gegeben.

Unser Haus ist vor einigen Tagen einem Feuer zum Opfer gefallen und all unser Hab und Gut mit ihm.“ „Nein, danke, ich bin nicht hungrig“,

antwortete der Bauer. „Auch reichen ja Brot und Trauben kaum für Euch selbst.

Mich wundert, dass Ihr da so vergnügt in der Sonne sitzt und nicht weint und klagt über das, was Euch widerfahren ist.“ „Wie sollten wir weinen und klagen?“ entgegnete der Mann. „Meine Frau, unsere Kinder und ich sind dem Feuer unbeschadet entkommen. Dafür danken wir Gott und auch für die guten Gaben, die wir in seiner goldenen Sonne zu uns nehmen dürfen.“

Damit teilte er das Brot und die Trauben, und alle ließen es sich schmecken. Der Bauer blieb noch einen Augenblick nachdenklich stehen, und etwas wie Scham erfüllte sein Herz. „Kommt mit in mein Haus!“ sprach er dann.

„Ich weiß etwas Besseres, als ins Wirtshaus zu gehen.“ Die Familie nahm die Einladung an und folgte dem Bauern. „Komm, Frau!“ rief der Bauer beim Eintreten. „Wir wollen Erntedankfest feiern. Diese guten Leute haben mir gezeigt, was es heißt, dankbar zu sein, und auch, was es bedeutet zu teilen.“ Da setzten sich alle fröhlich zu Tisch.

Im Oktober feiern wir Erntedank.
Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen
- in dieser besonderen Zeit -
einen schönen, vielleicht goldenen Oktober.

Und: Bleiben Sie gesund.

Ingrid Falke

Ingrid Falke
Gemeindereferentin



Messe mit Tiersegnung am 20. Oktober

Die diesjährige „Feldmesse“ fand leider nicht wie gewohnt bei den Schützen statt (wegen der noch nicht behobenen Schäden durch den Vandalismus am Schützenhaus), sondern auf dem Hof des Gemeindezentrums St. Michael. Dieser Gottesdienst unter Corona Bedingungen war aber so gelungen, dass die Idee aufkam, nochmals etwas Ähnliches anzubieten. Da in den Tagen der Einschränkungen durch Corona für viele Menschen die Haustiere eine ganz neue Bedeutung bekamen, kam der Gedanke auf, einen Gottesdienst zu feiern, in dem die Tiere gesegnet werden.



Es gab und gibt schon an vielen Orten solche Messen am Fest des Hl. Franziskus, aber wir haben in unserem Bistum auch noch einen besonderen „Viehpatron“, nämlich den Hl. Wendalinus – jenen Königssohn aus dem fernen Schottland, der auf die Krone verzichtet hat, um im Zuge der sogenannten iroschottischen Mission während des sechsten Jahrhunderts in der Westpfalz und dem Bliesgau als Schafhirte und Einsiedler zu leben. Seit Jahrhunderten pilgern heute Menschen nach St. Wendel an sein Grab, am Pfingstmontag werden dort Pferde gesegnet. In meiner Kindheit gab es sogar noch das Wendelinuspulver gegen Ungezieferbefall bei Tieren oder auf Pelzen. Sein Fest wird am 20. Oktober gefeiert.

Deshalb laden wir alle zu diesem besonderen Gottesdienst ein, vor allem jene, die gerne ihre Haustiere gesegnet haben möchten. Tiere sind Mitgeschöpfe und gehören ganz selbstverständlich zu der Schöpfung, die Gott am letzten Tag der Erschaffung der Welt als sehr gut befunden hat. Pfarrer Rainer Maria Schießler in München feiert schon seit Jahren in St. Maximilian die „Viecherlmesse“, die von vielen Menschen und Tierhaltern besucht wird. Wir wagen diesen Versuch jetzt einmal auf dem Hof des Gemeindezentrums und sind gespannt, wer kommt und welche vierbeinigen Begleiter mit dabei sind.



Die Kinder dürfen auch ihre Stofftiere mitbringen. Für jene, die aus Sorge für ihre Tiere, diese nicht zum Gottesdienst bringen wollen, wird dann Tiernahrung gesegnet, die man mit nach Hause nehmen kann – wie das Hubertusbrot, das an

Pfingsten in St. Hubert gesegnet wird und an die Jagdhunde verfüttert wird. Der Gottesdienst findet auf dem Hof des Gemeindezentrums statt unter Beachtung der Abstandsregeln am Dienstag, 20. Oktober, 17.30h.



Segnung des Hubertusbrottes in St. Hubert

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.

Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



***Bitte beachten Sie:
Die Vesper und Hl. Messe mittwochs in der Basilika beginnen
ab dem Monat Oktober
bereits um 18 Uhr!***

Donnerstag, 01. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 02. Oktober – Heilige Schutzengel

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe mit *interner* Erntedankfeier in der
Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist –
Belgrano

18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael mit
sakramentalem Segen

Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
für ††Marlene und Josef Papst
für ††Hans und Leni Cürten
für ††Johann und Margarethe Bock
geb. Krautkrämer



Samstag, 03. Oktober – Hl. Niketius, Bischof von Trier

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>
	16:30Uhr	Musik zum Sonntag, Orgelkonzert

SONNTAG, 27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse in der Karmeliterkirche 5. Jg. für †Franz Ignaschewski
Bad Salzig	11:00Uhr	<i>Erstkommunionfeier</i> <i>-kein öffentlicher Gottesdienst-</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Vorabendmesse Jahrgedächtnis für ††Eheleute Hans und Elisabeth Niel

Sonntag, 04. Oktober – Hl. Franz von Assisi

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt für ††Michael und Maria Bach und Tochter Helma für ††Jakob, Therese und Klaus Rätz für †Karl Dülz für †Häns Gras sowie leb. und ††Angehörige
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei für †Fred Blümle sowie †Sohn Wolfgang
	16:00Uhr	Rosenkranzandacht in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe <i>Kollekte für die Bolivienpartnerschaft</i>

Montag, 05. Oktober – Gedenktag der Trierer Märtyrer

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Bad Salzig	10:00Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder <i>-kein öffentlicher Gottesdienst-</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 06. Oktober – Hl. Bruno

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

**Mittwoch, 07. Oktober – Gedenktag unserer Lieben Frau vom
Rosenkranz**

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 08. Oktober – Gunther von Regensburg, Bischof

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche
14:30Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum
Haus Mühlbad mit *interner* Erntedankfeier
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 09. Oktober – Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der Basilika
für †Maternus Schneider

Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 10. Oktober- Viktor

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
für †Rosa Breitbach
für ††der Familien Heinen, Fischer und Hirz

Bad Salzig 18:00Uhr Vorabendmesse
6 Wochenamt für †August Graß

Sonntag, 11. Oktober – Hl. Johannes XXIII.

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
16:00Uhr Rosenkranzandacht in der *Karmeliterkirche*
18:30Uhr Hl. Messe

Hirzenach 10:15Uhr Hochamt
8. Jg. für †Maria Krebs
für ††Eheleute Peter und Henriette Laux
Stiftungsmesse für ††Inge und Paul Vogt,
Michael Linse sowie leb. und ††Angehörige

Bad Salzig 10:15Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 12. Oktober – Gottfried von Arnstein

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. Oktober – Hl. Lubentius, Priester in Kobern

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe
für ††Eheleute Peter und Gertrud Hoffmann
für ††Valentin und Else Bick geb. Kirsch

Mittwoch, 14. Oktober – Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Jesus, Ordensfrau

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 16. Oktober – Hl. Hedwig

Boppard 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober – Hl. Luskas, Evangelist, Fest

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt <i>Sonderkollekte für die Pfarrkirche</i>
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei für †Frau Adam für †Gaby Grebing für †Renate Kramny anschließend Taufe des Kindes Stella Alt
	16:00Uhr	Rosenkranzandacht in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe



Montag, 19. Oktober – Hl. Johannes de Brébeuf

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus
	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 20. Oktober – Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	17:30Uhr	Hl. Messe im Innenhof des Gemeindezentrums St. Michael mit Tiersegnung
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 21. Oktober – Hl. Ursula und Gefährtinnen

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II.

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
	19:00Uhr	Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

Freitag, 23. Oktober – Hl. Johannes von Capestrano, Ordensprieser

Boppard	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret


Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, Weltmissionssonntag „missio-Kollekte“

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse für ††der Familien Heinen, Fischer und Hirz
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse für ††Eheleute Alois und Wilhelmine Dausner sowie leb. und ††Angehörige

Sonntag, 25. Oktober – Hl. Ludwig von Anstein

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe	
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei anschließend Taufe des Kindes Marie Njeri Klenner	
	16:00Uhr	Rosenkranzandacht in der <i>Karmeliterkirche</i>	
	18:30Uhr	Hl. Messe	
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt 2. Jg. für †Leonhard Geyr sowie für †Enkelin Geraldine <i>Missio Kollekte</i>	

Montag, 26. Oktober - Amandus

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 27. Oktober - Wolfhard

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe 8. Jg. für †Josef Arnold sowie leb. und ††Angehörige der Familie Arnold/Mathias

Mittwoch, 28. Oktober – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Festmesse
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 29. Oktober – Ferrutius von Mainz, Märtyrer

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 30. Oktober – Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

Boppard 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, Luitpold

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
für † Franz Ignaschewski
für †† Marta, Jakob und Geschwister Tyczka
für †† Ehepaar Ignaschewski, Psonka und
Ochmann
Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. November – Allerheiligen

Weiler 09:00 Uhr Hl. Messe
für †† Felix und Paula Mehren sowie leb. und
†† Angehörige
für †† Heinrich und Therese Mehren sowie
leb. und †† Angehörige
*anschl. Gräbersegnung unter Mitwirkung des
Musikvereins Boppard-Weiler*

Boppard 10:15 Uhr Hochamt für die Pfarrei
für †† Egon und Axel Schmoll
15:00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
anschl. Gräbersegnung

18:30 Uhr Allerheiligenvesper
Bad Salzig 10:15 Uhr Lateinisches Choralhochamt unter Mitwirkung der
Choralschola;
für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres
*anschl. Gräbersegnung unter Mitwirkung der
Fw. Feuerwehrkapelle*
18:00 Uhr Requiem in polnischer Sprache
für alle Verstorbenen des letzten Jahres

Hirzenach	10:15 Uhr	Hochamt für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres Stiftungsmesse für †Annemarie von Berg für †Klaudia Kochhann, Trudel und Paul Frohs sowie Katharina Portugall für ††Eheleute Peter und Bernhardine Vogt sowie leb. und ††Angehörige für leb. und ††der Familie Engel <i>anschl. Gräbersegnung</i>
Rheinbay	14:00 Uhr	<i>Andacht an der Friedhofskapelle, anschließend Gräbersegnung</i>
Holzfeld	14:30Uhr	<i>Andacht Friedhof, anschließend Gräbersegnung</i>



Der nächste Pfarrbrief
erscheint am:

30. Oktober 2020

Redaktionsschluss ist der
05. Oktober 2020

Gebetsmeinung unseres Papstes für Oktober 2020

Wir beten, dass die Laien – insbesondere Frauen- aufgrund ihrer Taufnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Oktober 2020

Für unsere Partnerkirche in Bolivien und alle, die sich seit 60 Jahren des Bestehens der Partnerschaft dort einbringen.

Für alle, die durch ihre Arbeit in den verschiedenen kirchlichen Räten, Gremien und Verbänden oder auch ganz persönlich zum synodalen Weg der Kirche von Trier beitragen.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 15.08.2020 Herrn Gerhard Stahl im Alter von 62 Jahren

Am 28.08.2020 Herrn Karl Heinz Christ im Alter von 92 Jahren



Haltepunkt

Eine Begegnungsmöglichkeit für Trauernde:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:30 Uhr im
Pfarrhaus in Halsenbach.

Das Treffen endet mit einer Andacht, die wir ebenfalls im
Pfarrhaus feiern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Gemeindereferentin Petra Kollmar.

Mail: Petra.kollmar@bistum-trier.de Tel: 06747 – 5978897

MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz:



Mittwoch, 14. Oktober, 28. Oktober,
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard/Bad Salzig/Hirzenach

Katholische Kirchengemeinde Boppard
DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

Dekanatshomepage erstrahlt im neuen Glanz

Das Dekanat St. Goar hat seine Homepage überarbeitet und von Grund auf neugestaltet. Unter dem Link www.dekanat-st-goar.de finden Sie ab sofort alle notwendigen Informationen über Zuschnitt, Mitarbeitende oder Kooperationspartner. Unter der Rubrik „Aktuelles“ laden Veranstaltungshinweise zu Angeboten und Maßnahmen des Dekanats ein. Die „Tätigkeitsbereiche“ zeigen dabei das Spektrum katholisch-kirchlichen Lebens auf. Spirituellen Gedankenanstöße runden den ersten Überblick ab.

Weitere Informationen sind bei Pastoralreferent Tobias Petry, Dekanat St. Goar, Marienberger Straße 1, 56154 Boppard, telefonisch unter 06742 801 58 15 oder per E-Mail an tobias.petry@bistum-trier.de zu erhalten.

Kontakt für Rückfragen:

Tobias Petry
Pastoralreferent
Dekanat St. Goar
Marienberger Straße 1
56154 Boppard
06742 801 58 15
tobias.petry@bistum-trier.de



Digitaler Escape-Room
für Jugendliche

Der Gefangene



Jugendpastoral im Dekanat St. Goar

¹Um jene Zeit ließ der König Herodes einige aus der Gemeinde verhaften und misshandeln. ²Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er mit dem Schwert hinrichten. ³Als er sah, dass es den Juden gefiel, ließ er auch Petrus festnehmen. Das geschah in den Tagen der Ungesäuerten Brote. ⁴Er nahm ihn also fest und warf ihn ins Gefängnis. Die Bewachung übertrug er vier Abteilungen von je vier Soldaten. Er beabsichtigte, ihn nach dem Paschafest dem Volk vorführen zu lassen. ⁵Petrus wurde also im Gefängnis bewacht. Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott. (Apg 12,1-5)

Rückfragen, Anregungen und Lösungsweg:

Pastoralreferent Tobias M. Petry
01753 210 263 | tobias.petry@bistum-trier.de
Bildnachweis: photosforyou, auf: pixabay.com

Herzlich willkommen
zu diesem digitalen Escape-Room!

Die Rätsel sind aufgeteilt in vier Räume. Du musst Zahlen, Buchstaben und Wörter finden. Manche Hinweise ergeben erst später Sinn.

Was Du brauchst:

- ein Smartphone/Tablet, um den folgenden QR-Code einzuscannen und/oder
- einen internetfähigen Rechner.

Außerdem sind Stift und Papier für Notizen sicherlich auch hilfreich.

Wenn Du alles bereit hast, kann's losgehen.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Rätsellösen!

*Achtung: Alles kann wichtig sein.
Das Spiel hat bereits mit dieser Einladung begonnen.*

Der Gefangene

Ein unschuldiger Mann wurde ins Gefängnis geworfen. Er wird von Soldaten bewacht.

Hauptmann Addicus selbst wurde mit seiner Überwachung beauftragt.

Um frei zu kommen, braucht er Deine Hilfe. Kannst du ihn retten?



Festliches Konzert

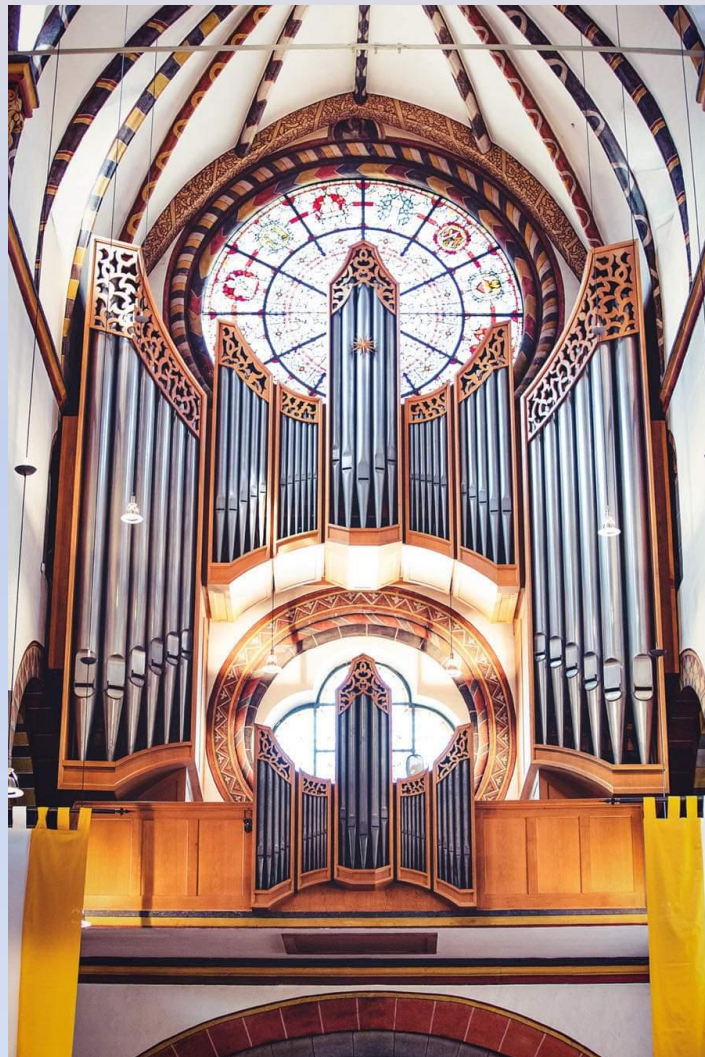
am 03. Oktober 2020

von 16:30-17:45 Uhr

in der Basilika St. Severus

in Boppard

*mit drei Trompeten, Pauken und Orgel
unter der Leitung von Kantor Timo Ziesche*



Thomas Maur, Trompete

Björn Colditz, Trompete

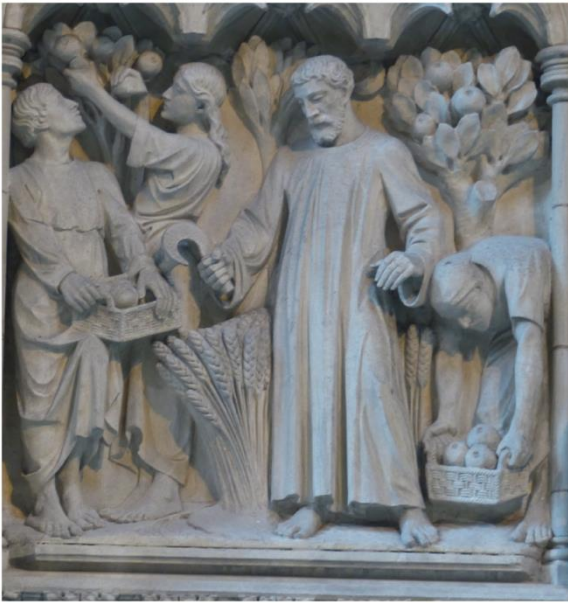
Frank Schneider, Trompete

Felix Noll, Pauken

Timo Ziesche, Orgel

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

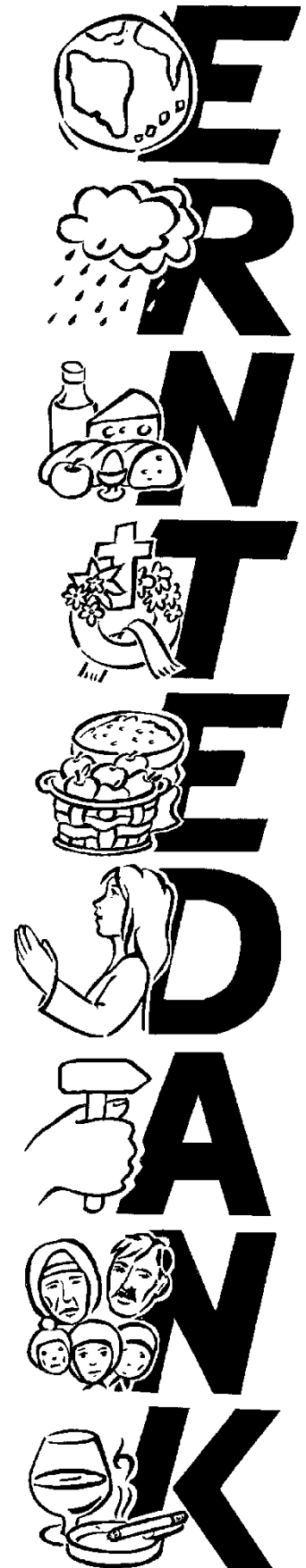
Foto: Birgit Schönwälder
www.birgit-schoenwaelder.de



Wir feiern Erntedank
In diesem Monat, am
ersten Sonntag,
feiern wir in der
Kirchengemeinde
das Erntedankfest.
Ihr kennt das
vielleicht: Die
Kirche ist
geschmückt und
rund um den Altar
liegen viele
unterschiedliche
Sorten von Gemüse,
Getreide und Obst.

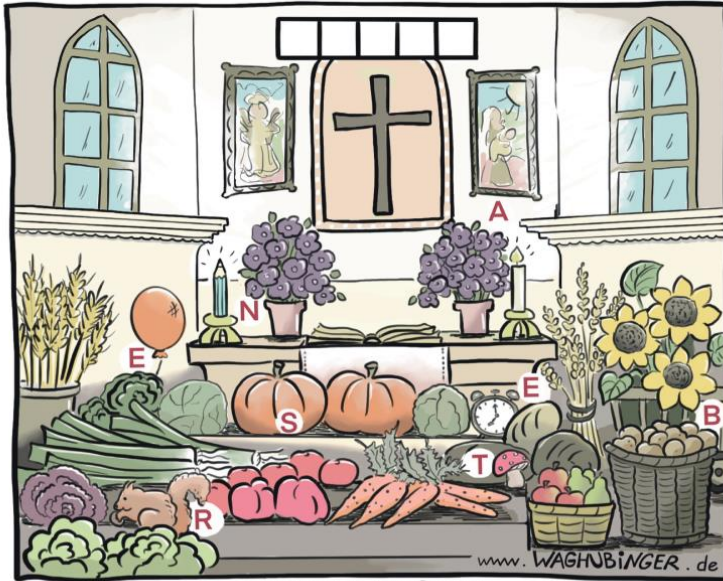
Wir bringen dem lieben Gott etwas von dem, was wir auf den Feldern und in den Gärten in diesen Wochen geerntet haben.

Heute ist es für die meisten Menschen nicht mehr üblich, ihre Lebensmittel selbst zu ernten; wir kaufen sie in der Regel in Geschäften ein. Deshalb wissen wir auch nur noch wenig darüber, wie anstrengend das Aussäen der Samen, das Pflegen der Pflanzen und das Ernten der Früchte sein kann. Auch wenn vieles heute mithilfe von Maschinen gemacht wird, weniger mit Handarbeit wie auf dem Foto. Und etwas anderes ist für die meisten von uns auch ein wenig in Vergessenheit geraten. Dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass man nach der ganzen Arbeit auch wirklich ernten kann. So vieles kann passieren. Stürme oder Feuer können die Ernte vernichten. Es kann zu wenig regnen, sodass die Pflanzen nicht wachsen können. So etwas ist sehr schlimm. Früher und heute noch in anderen Ländern bedeutet das, dass die Menschen nichts oder zu wenig zu essen haben und hungern müssen. Deshalb danken wir Gott, wenn übers Jahr alles gut gegangen ist und wir bzw. die Landwirte ausreichend ernten können. Zugleich denken wir an diejenigen, die weniger oder gar nichts zu essen haben und teilen mit ihnen: Indem wir die Lebensmittel, die am Altar in der Kirche liegen verschenken oder indem wir etwas Geld spenden.



Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: ERNTE

Wir feiern Erntedank. Schon sehr, sehr lange danken Menschen Gott dafür, dass sie auf den Feldern und in den Gärten Getreide, Gemüse und Obst ernten können. Dass sie genug zu essen haben und nicht hungern müssen. Menschen auf der ganzen Welt feiern dieses Fest. Auch Menschen, die eine andere Religion haben, danken Gott für die Ernte.

Auf dem Bild sind ein paar Fehler eingebaut. Manches gehört da nicht hin. Wobei man Gott ja für alles danken kann, nicht nur für Getreide, Gemüse und Obst. Ihr könnt Gott zum Beispiel dafür danken,

dass ihr in der Schule mitkommt, Mathe und Deutsch versteht. Das ist ja sozusagen eure Ernte. Oder eure Väter und Mütter können dafür danken, was sie in ihren Berufen leisten – egal, was sie machen. Bei allem hilft uns Gott.

Es gibt eine besondere Art zu danken, die Gott große Freude macht: Zu teilen mit denen, die weniger haben. Zum Beispiel Essen. Aber ihr könnt auch in der Schule denen helfen, die Schwierigkeiten haben. Ihr könnt Menschen besuchen, die einsam sind und mit ihnen Zeit teilen. Euch fällt bestimmt eine Menge ein.

Deike



Finde die acht Unterschiede!

Mit Jesus befreundet

Heute möchte ich euch von einem Freund Jesu erzählen, der Jesus wahrscheinlich gar nicht persönlich gekannt hat. Kann man dann überhaupt befreundet sein?, fragt ihr vielleicht. Das ist bestimmt schwierig, aber es geht. Die Rede ist von Lukas, der ganz, ganz viel von Jesus wusste. Denn er hat eines der vier Evangelien geschrieben. Die Evangelien in der Bibel erzählen uns ganz viel von Jesus: wie er gelebt hat, was er gesagt und getan hat. Evangelium ist ein griechisches Wort und bedeutet übersetzt „Frohe Botschaft“. Wenn man so viele schöne Sachen über jemanden schreibt, wie Lukas über Jesus – dann ist man, glaube ich, auch befreundet. Und Lukas hat noch mehr gemacht: Weil er Jesus so toll fand und ihn so liebte, ist er zu ganz vielen Menschen gegangen und hat ihnen von Jesus erzählt. Wie das damals auch viele andere Jünger Jesu getan haben. Und diese Geschichte hat Lukas auch aufgeschrieben: in einem Buch, das Apostelgeschichte heißt und auch in der Bibel ist, wo ihr es lesen könnt. Lukas soll auch das erste Bild von Maria, der Mutter Jesus, gemalt haben, aber ob das wirklich stimmt, das wissen wir nicht.

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Kontakt Daten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Kontakt Daten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____

Blumenspenden



Gerne nehmen wir immer Blumenspenden entgegen.

Melden Sie sich dazu im Vorfeld zur besseren Planung bitte
bei Küster Sascha Heinen
Tel.: 0175-3890590 oder 06742-2315



Es ist immer wieder schön wenn unsere Kirche
mit Blumen geschmückt ist.

Und wir freuen uns sehr über Blumen und
Geldspenden.
Trotz allem bitten wir Sie dies mit unserem Küster
Sascha Heinen *im Vorfeld* abzusprechen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirche in **FORM**

Hauskirchen und Hausgemeinden

Das Christentum hat in Hauskirchen (ecclesia domestica) begonnen, da es in den ersten Jahrhunderten – der Zeit der Verfolgung – noch keine Kirchengebäude geben konnte. Diese These ist in der Wissenschaft nicht mehr unumstritten (siehe zum Beispiel die Ausführungen von Stefan Heid), unstrittig ist jedoch, dass das Gemeindeleben der frühen Christen sich im privaten Umfeld und in den Häusern bzw. Wohnungen der Christen abspielte. Davon berichtet die Apostelgeschichte, und auch manche Paulusbriefe legen diese Vermutung nahe.

Hauskirchen oder Hausgemeinden gibt es unter verschiedenen Gesichtspunkten bis in die Gegenwart. Zum Beispiel in Ländern, in denen das Christentum bis heute verboten ist oder nicht in der Öffentlichkeit präsent sein darf. Zum Beispiel die Hauskirchen in

China. Hauskirchen existieren aber auch ohne Verfolgungsdruck als bewusst gewählte Art und Weise, den Glauben in einer engen Verbindung zum Alltag zu leben. Dabei werden die Gottesdienste stärker in den Alltag integriert und eher in Privaträumen gefeiert als in einer Kirche. Ein Beispiel ist die Hauskirchenbewegung.

Und dann hat die Not, keine gemeinsamen Gottesdienste feiern zu können, in den letzten Monaten zu einer neuen Entwicklung geführt: Die Familie wurde zur Hauskirche, zum Teil ist sie über die vielfältigen sozialen Medien und technischen Möglichkeiten mit anderen Familien verbunden. So wurde eine Entwicklung angestoßen, und es ist spannend zu verfolgen, welche zusätzlichen neuen Formen von Gemeinde und Gottesdienste im Entstehen sind.



Foto: picture alliance/Design Pics/Lorna Rande

AN DACHT

Foto: Michael Tillmann



Wegmarken des Lebens – auch heute

Mitten in der Wormser Innenstadt stehen diese drei großen Metallplatten. Erinnerung an den Wormser Reichstag von 1521, auf dem Martin Luther seine reformatorischen Thesen verteidigte und einen Widerruf ablehnte, worauf er geächtet wurde. Doch diese Metallplatten sind mehr als historische Erinnerung; sie können Hinweisschilder sein, Wegmarken für ein christliches Leben – auch heute. Und über alle konfessionellen Grenzen und historischen Verwerfungen hinweg.

Sola Fide – allein aus Glauben. Luther wendete sich gegen die Vorstellung, sich durch gute Werke den Himmel verdienen zu können. Heute immer noch aktuell in einer Zeit, die sich stark dem Leistungsgedanken verschrieben hat, und Menschen oft

zuallererst danach bewertet werden, was sie zu leisten imstande sind. Sola Gratia – allein aus Gnade ist der Mensch gerettet, und er kann darauf nur mit dem Glauben (sola Fide) antworten. Ja, ich bin nicht meines eigenen Glückes Schmied. Ich lebe aus dem, was mir unverdient geschenkt wird. Ich plädiere für eine Renaissance der Gnade in einer Welt, die sich oft erbarmungslos zeigt. Solus Christus – den Blick allein auf Christus richten. Weg von den Stars und Sternchen, den Influencern und Einflüsterern. Vielleicht heute die wichtigste Aussage. Auch in einer Zeit, in der sich der christliche Glaube in einer Gotteskrise bzw. genauer formuliert in einer Krise der Gottesbeziehung befindet. Sich Gott wieder zuwenden – ist ein Gebot der Stunde.

Gebetszeit

Foto: Peter Kane





MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 02.10 – 01.11.2020

Fr.	02.10.	18:00h	J. Gras, S. Engels
Sa.	03.10.	11:00h	Chr. Roselt, D. May, Chr. Roßricker, M. Bock, C. Querbach
So.	04.10.	10:15h	N. Reißfelder, Chr. Reißfelder
Di.	06.10.	19:00h	S. Reißfelder, A. Mallmann
Sa.	10.10.	18:00h	Th. Wuth, J. Gras
Di.	13.10.	19:00h	S. Schneider, S. Engels
So.	18.10.	10:15h	Chr. Nick, Chr. Roßricker
Di.	20.10.	19:00h	Th. Gras, A. Mallmann
Sa.	24.10.	18:00h	P. Friedmann, M. Muders
Di.	27.10.	19:00h	S. Schneider, S. Reißfelder
So.	01.11.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 19. Oktober 2020
ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius **ENTFÄLLT**

Messintentionen können per Telefon (2315) im Pfarrbüro bestellt werden.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

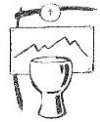
Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Sonderkollekten

Die Corona-Kollekte am 06. 09. Betrag 138,25 €.

Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **18. Oktober**.



Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Das Sakrament der Taufe empfang:

Am 06.09. Johanna Bach
Am 12.09. Levi Klinkhammer
Am 13.09. Selma Elise Nick
Am 20.09. Anna Dülz



Gottes Segen den Kindern und ihren Eltern.

Gemeinsam schmeckt es besser



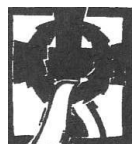
In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 06.09. Frau Ursula Schuhmacher, geb. Bach im Alter von 88 J.

Herr schenke ihr die ewige Ruhe!



Teilnahme am Gottesdienst

Bitte vorher anmelden!

Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Mundschutz bitte nicht vergessen. Bis zum Erreichen des Sitzplatzes und beim Gesang ist der Mundschutz zu tragen. Denken Sie bitte an den Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer.



Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen. Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Pfarrei St. Ägidius Konto: DE 62560517900004400834 einzahlen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Erstkommunionfeier

03.10.2020 um 11.00 Uhr

Böhmer	Lena Ingrid Petra	Johannesgarten 16	Holzfeld
Henken	Michelle Christin	Weilerer Weg 31	Bad Salzig
Löw	Jonas	Zum Vogelsberg 3	Weiler
Muders	Mathilda Hannah	Marienstraße 3	Bad Salzig
Thierolf	Kai Christoph	Johannesgarten 20	Holzfeld

**Dankgottesdienst
am 05. 10. 2020 um 10 Uhr
in der Pfarrkirche St. Ägidius in Bad Salzig**

Keine öffentlichen Gottesdienste



LESESOMMER RHEINLAND-PFALZ

ABENTEUER BEGINNEN IM KOPF!



Unter besonderen Bedingungen und unter Einhaltung vieler Hygienevorgaben ist der diesjährige Lesesommer Rheinland-Pfalz in der Bücherei Bad Salzig erfolgreich zu Ende gegangen. Nach extrem kurzer Vorlaufzeit war es dem Team gelungen, für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren den Lesesommer Rheinland-Pfalz 2020 zu organisieren und durchzuführen. Es wurden kurzfristig Bücher angeschafft und büchereifertig eingebunden, ein

Landeszuschuss in Höhe von 400 €, sowie Eigenmittel in gleicher Höhe wurden dafür eingesetzt. Die neuen Abstands- und Hygienevorschriften während der Leseförderaktion forderten von LeserInnen jeden Alters, sowie vom Büchereipersonal gleichermaßen viel Geduld, Aufmerksamkeit und Disziplin.



Von 79 angemeldeten TeilnehmerInnen haben 57 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren drei und mehr Bücher gelesen und sich damit eine Urkunde erlesen. Die fleißigste Leserin (10 Jahre alt) hat es in den

wenigen Wochen auf 29 Bücher gebracht. Die Kinder und Jugendlichen waren durchweg froh, sich die Ferien mit spannender Lektüre oder lustigen Geschichten aufzulockern. Es war wieder eine gelungene Aktion!

Der kommende Herbst hat sich in der Bücherei schon wieder mit viel neuer Lektüre angekündigt: Für die kommenden Spätsommerabende ist nun auch für die erwachsenen LeserInnen eine große Auswahl neuer Romane eingetroffen, die zur Ausleihe bereitstehen. Mittlerweile wächst auch die Auswahl an Zeitschriften und Hörbüchern, und für die ganz kleinen Büchereibesucher wurden Tonies angeschafft. Das Büchereiteam freut sich auch auf neue Leserinnen und Leser, ein Besuch lohnt sich!

Nachlese zur Wallfahrt zum Heiligenhäuschen am Rhein

Da die Corona-Pandemie es noch immer nicht erlaubt, die schon zur Tradition gewordene Wallfahrt vor der Ägidiuskirmes zum Gnadenbild nach Bornhofen durchzuführen, fand die diesjährige Wallfahrt am Freitag, den 04. September zur Muttergottes zum Heiligenhäuschen am Rhein, gegenüber Bornhofen, statt.

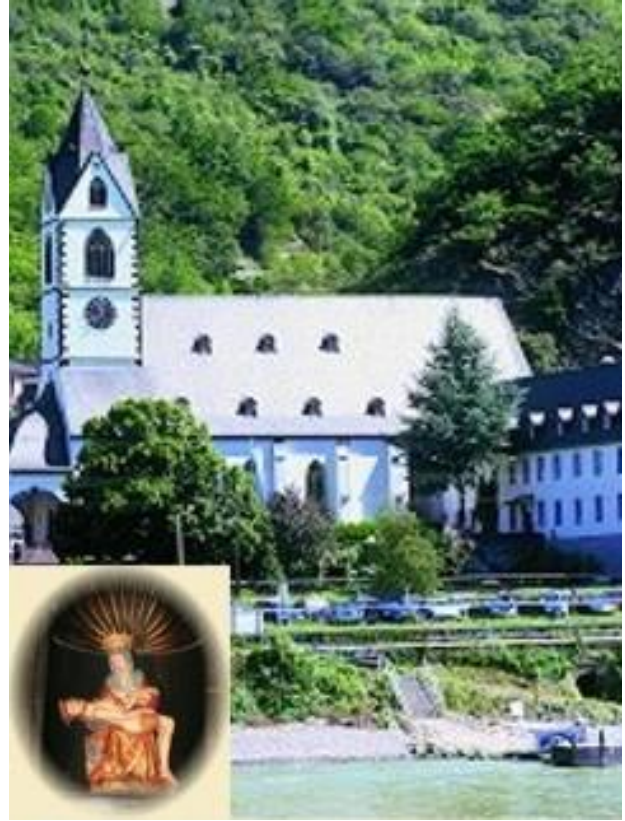
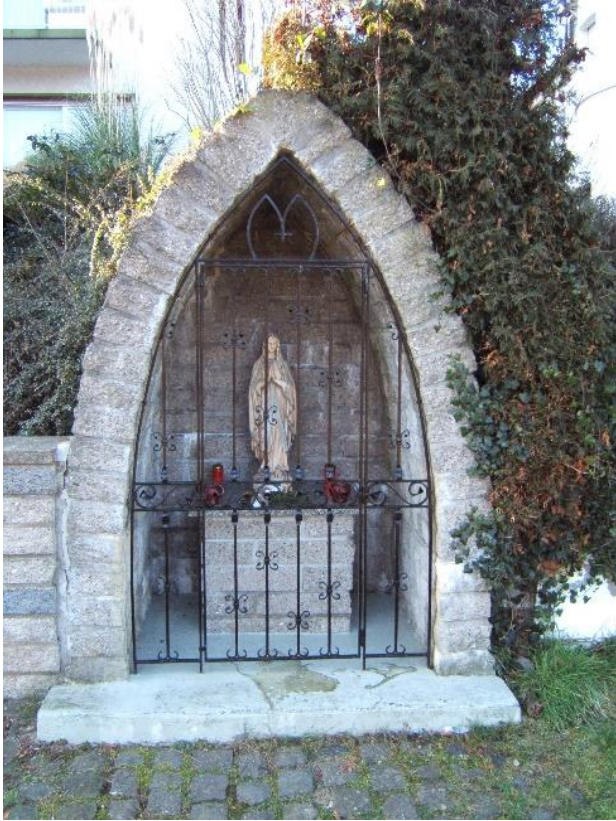


Unter dem Motto „**Wage den Weg, Gott ist mit dir**“ wurde die Wallfahrt mit der 1. Station in der Pfarrkirche eröffnet. Die 2. Station fand am Schiffermast am Rhein statt. Am Ende der Rheinbabenallee / Ecke Marienstraße, Zugang zum Heiligenhäuschen wurde die 3. Station mit der Marienandacht beendet. Anschließend konnte jeder einzeln zum Heiligenhäuschen gehen.



Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Burkhard Höhle bedankte sich bei dem Andachtsteam, allen Helfern sowie dem Mittelrheinischen Jugendblasorchester Boppard – Bad Salzig e.V. für die musikalische Begleitung. Auch richtete er einen Dank an Cornelia Düppenbecker und Hans-Jürgen Eulborn, die die Pflege des Heiligenhäuschens übernommen haben. Zum Schluss wies er noch auf die anstehende Renovierung des Heiligenhäuschens hin.





Erste Wallfahrten zur Muttergottes am Rhein (alter Standort) fanden schon 1677 laut einer Stiftung statt. Damals ging eine Bittprozession an Karfreitag zu dem Heiligenhäuschen. Nach alten Legenden sollen auch an diesem Heiligenhäuschen Wunder geschehen sein. 1972, nach der Versetzung des Heiligenhäuschen durch den Bau der B 9 wurde mit einer Prozession das jetzige Heiligenhäuschen von Pastor Mathieu und Pater Guardian vom Kloster Bornhofen feierlich eingesegnet.

H.P.B.

„Der Fluss der Gnade“

Zwei Mönche besuchen ihre Brüder, die voller Stolz das Kloster hoch oben auf dem Gipfel eines Berges gebaut hatten. „Hier sind wir weit weg von den Menschen“, meinten sie, „und Gott ganz nahe“.

Während der jüngere voller Staunen und Ehrfurcht war, sagte der ältere: „Wer von den Menschen weit weg ist, ist weit weg von Gottes Gnade. Denn die Gnade fließt immer vom Gipfel zu den Kleinen im Tal.“

(Roland Breitenbach)

Kirmeshochamt

Festmesse zu Ehren des Hl. Ägidius

Da die Gottesdienste im Freien auf dem Platz vor dem zentralen Kreuz auf dem Friedhof sehr gut angenommen wurden (80 bis 100 Gläubige) fand auch das Kirmeshochamt am 06. September zu Ehren des hl. Ägidius auf dem Friedhof statt. Bei herbstlichem Sonnenschein zelebrierte Kooperator Jiyo Kurisummoottil die Festmesse vor mehr als 100 Gläubigen und dem diesjährigen Kirmesjahrgang. Musikalisch wurde Messe von Herrn Reez aus Emmelshausen mitgestaltet. Am Schluss der Hl. Messe gratulierte die Pfarrgemeinde Kaplan Jiyo anlässlich seiner Ernennung zum Kooperator. Auch wurde um Vorschläge die Feier der Hl. Messe zu Weihnachten gebeten.





Ein herzliches Dankschön an alle die zu einem reibungslosen Gottesdienst beigetragen haben. Auch einen Dank an den Kolping, die wie immer den Altar stellten.

H.P.B.

Heilige Messe am Friedenskreuz



Am Montag, 14. September feierte die Pfarrgemeinde, zum Fest der Kreuzerhöhung, bei sommerlichen Temperaturen um 18.00 Uhr auf dem Eisenbolz am Friedenskreuz die Heilige Messe. Kooperator Jiyo Kurisummootil ging bei seiner Predigt auf die Entstehung des Festes der Kreuzerhöhung ein.



Seit 2013, der Segensfeier durch Weihbischof Michael Peters, findet regelmäßig am Fest der Kreuzerhöhung eine heilige Messe am Friedenskreuz statt. Allen Helfern die diesen Gottesdienst ermöglichen ein herzliches Dankeschön.

H.P.B.

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Kein Seniorenessen

Das gemeinsame Essen im Landgasthof „Eiserner Ritter“ fällt weiterhin aus.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315)

Kollekten:

Sonntag,	04.10.2020	<i>Kollekte für die Bolivienpartnerschaft</i>
Sonntag,	11.10.2020	<i>Sonderkollekte für die Kirche</i>
Sonntag,	25.10.2020	<i>Missio-Kollekte</i>

Messdiener:

Oktober 2020: Hannah Löffler, Linus Reitz

Lektoren- und Küsterdienste:

	<u>Lektor:</u>	<u>Küster:</u>
So. 04.10.	B. Minning	G. Schlemer
So. 11.10.	B. Minning	M. Volk
So. 18.10	W. Decker	M. Stelzer
So. 25.10.	W. Decker	M. Volk

Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe Oktober 2020

Im Monat Oktober stehen viele große Heilige im Kalender:



Die **kleine heilige Theresia von Lisieux**, der **heilige Franziskus von Assisi**, **Papst Johannes der XXIII**, die **große heilige Theresia von Avila**, die **heiligen Apostel Simon und Judas Thaddäus** und viele mehr, im Oktober werden uns wieder großartige Frauen und Männer der Kirche vorgestellt, die ganz unterschiedliche Vorbilder für uns sind. Die Heiligen mit ihren je verschiedenen Lebenserfahrungen und Lebensläufen, mit ihren Leiden und auch Freuden sagen uns in erster Linie eines: „*Egal wie es uns gehen mag. Wenn wir uns an Gott wenden, dann gibt es immer eine Lösung und eine neue Ausrichtung.*“

Theresia von Lisieux ist schon mit 15 Jahren zu den Karmelitinnen ins Kloster eingetreten. Sie war sehr jung und hatte schon viel Leid erfahren. Sie war das jüngste von neun Kindern. Vier Ihrer Geschwister starben schon im Kindesalter. Auch ihre Mutter verstarb als sie noch ein Kind war. Sie selbst war unscheinbar und klein. Sie sagte: „*Ich bin ein kleines Samenkorn, keiner weiß, was daraus werden kann*“. Sie gehört heute zu den großen Heiligen unserer Zeit und ihre Schriften, die sie als Jugendliche verfasst hat, werden gern gelesen.

Ein anderer Heiliger, der sehr verehrt wird, ist der **Hl. Franziskus**. Er war Sohn einer reichen Kaufmannsfamilie. Er hatte ein reiches, luxuriöses Leben geführt. Eines Tages erkannte er die Worte Jesu: „*Wer mir nachfolgen will, verkaufe alles was er hat und gebe es den Armen, dann komme er und folge mir*“ als Einladung an ihn. Er verschenkte seinen Besitz, um ganz für die Botschaft Jesu zu leben und bald folgten seinem Zeugnis auch andere.

Ein weiterer Heiliger, an den wir in diesem Monat erinnert werden, ist **Papst Johannes XXIII**, ein verehrungswürdiger Nachfolger auf dem Stuhle Petri. Viele kannten ihn noch. Er hat das Zweite Vatikanische Konzil einberufen, starb dann leider und konnte es nicht mitgestalten. Pater Köster hat ihm ein Buch gewidmet, in dem er Briefe an ihn schrieb. Titel des Buches

„*Gesucht: Johannes XXIV. Briefe an seinen unvergessenen Vorgänger.*“

Und dann gedenken wir noch einer großen Frau und ersten Kirchenlehrerin: **Theresia von Avila**. Sie stammte aus einem adeligen Haus und hatte eine gute Ausbildung bei den Augustiner Schwestern erhalten. Mit 20 Jahren trat sie in den Karmel ein. Sie nahm viele beschwerliche Reisen auf sich, um die Karmelklöster zu reformieren und gründete 30 neue Klöster. Obwohl sie keine gute Gesundheit hatte und oft krank war verbrachte sie viel Zeit auf Reisen. Ihr Wahlspruch „*Gott allein genügt*“ war ihr Lebensmotto. Sie war eine kluge Frau und hat die Botschaft Jesu und seine Nachfolge für den Karmel neu ausgerichtet.

Simon und Judas, beide zu Aposteln von Jesus berufen, haben nach Pfingsten, Simon zuerst in Galiläa, Judas Thaddäus in Mesopotamien, die christliche Botschaft verkündet und beide sollen danach gemeinsam in Persien gepredigt und dort das Martyrium erlitten haben.

Lassen wir uns durch die Heiligen in diesem Monat anregen, immer mehr zu Christinnen und Christen zu werden!
Ihre. Sr. Lea Ackermann

Dienste in unserer Pfarrkirche

Lektoren:

vom 01.10. bis 15.10. Sr. Lea Ackermann

vom 16.10. bis 31.10. Dr. Matthias Rudolph

Küsterdienst:

vom 01.10. bis 31.10. Herr Rudolf Kochhann

Gottesdienste in unserer Pfarrei Hirzenach:

SA	03.10.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse Jahrgedächtnis für ††Eheleute Hans und Elisabeth Niel
MO	05.10.	18:00h	Hirzenach	Bibelabend im Pfarrhaus
SO	11.10.	10:15h	Hirzenach	Hochamt 8. Jahrgedächtnis für †Maria Krebs; für ††Eheleute Peter und Henriette Laux; Stiftungsmesse für ††Eheleute Inge und Paul Vogt; für †Michael Linse sowie leb. und ††Angehörige
MO	12.10.	18:00h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
SA	17.10.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse
MO	19.10.	18:00h	Hirzenach	Bibelabend im Pfarrhaus
SO	25.10.	10:15h	Hirzenach	Hochamt 2. Jg. für †Leonhard Geyr sowie †Enkelin Geraldine
MO	26.10.	18:00h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
SA	31.10.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse


SO 01.11.	10:15h	Hirzenach	Hochamt für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres Stiftungsmesse für †Annemarie von Berg; für †Klaudia Kochhann; für ††Eheleute Trudel und Paul Frohs sowie †Katharina Portugall; für ††Eheleute Peter und Bernhardine Vogt sowie leb. und ††Angehörige; für leb. und ††der Familie Engel; <i><u>anschl Gräbersegnung</u></i>
	14: 00h	<u>Rheinbay</u>	Andacht an der Friedhofskapelle anschl. Gräbersegnung
	14:30h	<u>Holzfeld</u>	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion erhalten möchte, wende sich bitte an Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288

Weitere Angaben finden Sie in der Gesamtausgabe Oktober 2020 unserer Pfarreiengemeinschaft Boppard



	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
Boppard	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten:	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
	Termine bis auf Weiteres nur mit telefonischer Voranmeldung	Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Kooperator Jijo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wiltbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057				
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach